

PRESSEMITTEILUNG

BÖLW: Öko-Branche stärkt ihre Innovationskraft - Praktiker erschließen sich neue Forschungsergebnisse

Berlin, 2.1.2009. Neue Ergebnisse aus der Forschung zur Öko-Lebensmittelwirtschaft werden in diesem Jahr auf 400 Veranstaltungen für Landwirte und Unternehmer aus Verarbeitung und Handel vermittelt. Die Bio-Verbände organisieren die Wissenstransferveranstaltungen in allen Regionen Deutschlands. Sie können bequem nach Regionen und Themen unter www.boelw.de/wissenstransfer.html recherchiert werden.

Die Themenvielfalt der Veranstaltungen ist groß. Im Fokus stehen beispielsweise Sortenwahl und Unkrautkontrolle im Ackerbau, Fragen der Tiergesundheit, der Lebensmittelqualität und die Nutzung von Warenwirtschaftssystemen. Zusätzlich werden Veranstaltungen für umstellungsinteressierte Landwirte angeboten.

Die Veranstaltungen dienen auch dazu, den weiteren Forschungsbedarf aus Sicht der Öko-Praktiker zu erfassen und so einen lebendigen Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu unterstützen.

„Damit wird die Innovationskraft der Öko-Lebensmittelwirtschaft weiter gestärkt“, so Peter Röhrig, Projektleiter beim BÖLW.

Bioland, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren Einzelhandel, Bundesverband Naturkost Naturwaren Herstellung und Handel, Demeter, Gäa, Naturland und die Stiftung Ökologie und Landbau richten die Veranstaltungen aus. Die Leitung des Projektes liegt beim Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft. Unterstützt wird die Initiative der Öko-Verbände durch das Bundesprogramm Öko-Landbau.

1409 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten
Ansprechpartner: Peter Röhrig, Tel: 0160-96459951